

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

73. Jahrgang / Nr. 16

Donnerstag, 22. April 2021

Neues Vorstandsmitglied bei der Budenheimer Volksbank eG

Thorsten Rasch ist seit dem 1. April Vorstandsmitglied / Nachfolger von Bernhard Kurz

Budenheim. (ds) – Bei der Generalversammlung der Budenheimer Volksbank, die im Oktober des vergangenen Jahres erstmals nicht als Präsenzveranstaltung, sondern digital durchgeführt wurde, hatte Vorstandssprecher Bernhard Kurz seinen Abschied zum Jahresende 2021 angekündigt. Darüber hinaus hatte Kurz die Mitglieder informiert, dass man mit Thorsten Rasch, der von der Genobank in Mainz-Mombach nach Budenheim wechseln wird, bereits einen Nachfolger für ihn gefunden hat.

Seit dem 1. April stellt sich nun die Budenheimer Volksbank neu auf: Thorsten Rasch wurde als weiteres Vorstandsmitglied bestellt. Dies bringt eine Besonderheit mit sich: Übergangsweise wird der Vorstand für die kommenden neun Monate daher aus drei Mitgliedern bestehen.

Thorsten Rasch ist gebürtiger Ost-



Bernhard Kurz (links) mit seinem Nachfolger Thorsten Rasch.

(Foto: Volksbank Budenheim)

friese, geboren wurde er in Nordenham. Er ist 42 Jahre alte und Vater von zwei Kindern. Seine Karriere startete der diplomierte Sparkassenbetriebswirt bei der Landessparkasse zu Oldenburg, wo er als Firmenkundenberater, unter anderem auch im Kompetenzzentrum Agrarwirtschaft und Erneuerbare Energien tätig war. Sein weiterer beruflicher Weg führte ihn im Jahr 2010 zur Sparkasse Donnersberg in Rockenhausen, da er nach Beendigung seines Studiums eine berufliche Veränderung suchte. Hier war er als stellvertretendes Vorstandsmitglied auch Leiter für Firmen- und Gewerbekunden sowie im Private Banking tätig. Seit 2019 war Thorsten Rasch dann bei der Genobank Mainz eG als Prokurist und Direktor im Kre-

ditmarkt für Firmen- und Privatkunden tätig. Da er durch sein Studium die theoretische Qualifikation erfüllt, Vorstandsmitglied einer Bank zu werden, bei der Genobank allerdings „nur“ auf zweiter Ebene beschäftigt wurde, bewarb er sich auf die bundesweite Ausschreibung, mit der die Budenheimer Bank einen Nachfolger für Bernhard Kurz suchte. Zehn Bewerber gab es, doch, so Bernhard Kurz, sei es schnell auf Thorsten Rasch hinausgelaufen. Hier will er die bis zum Ausscheiden von Kurz verbleibenden neun Monate „intensiv nutzen“, um von seinem Vorgänger, den er als „Intuition in Budenheim“ bezeichnet, möglichst viele Kontakte und Beziehungen zu

Fortsetzung auf Seite 2


KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992

**KAISER
KRONE**

Gärtnerei geöffnet
Mo - Fr 9 - 16 h | Sa 9 - 12 h

Ernst-Ludwig-Straße 24 b • Tel. 6092
www.korfmann-gartenbau.de

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

Fortsetzung von Seite 1

übernehmen. Wie Kurz wird er für alles zuständig sein, was mit dem Kundengeschäft zu tun hat. Ob er auch Sprecher des Vorstandes wird, ist noch nicht festgelegt. Sicher sei dagegen, dass die Tätigkeit in Budenheim nicht nur kurzfristig sein wird. Deshalb schließt Rasch, der zur Zeit noch in der Nähe von Wörrstadt wohnt, auch nicht aus, seinen Wohnsitz nach Budenheim zu verlegen.

Jetzt bewerben

„Grüne Hausnummer PLUS“

Kreis. – Wer beim Spaziergang durch den Landkreis etwas genauer hinsieht, erkennt an der ein oder anderen Haustür vielleicht eine Hausnummer, die besonders aussieht. An so manchem Gebäude ist diese nämlich grün. Es handelt sich dabei um die Auszeichnung „Grüne Hausnummer PLUS“, die jährlich vom Landkreis Mainz-Bingen für umwelt- und klimafreundliche Haushalte vergeben wird.

Ob ein plastikfreies, ökologisches Holzhaus, eine eigene Photovoltaikanlage oder eine Wildwiese im Garten. Angesprochen werden damit zum Beispiel Menschen, die beim Bau oder der Sanierung ihres Heims viel Wert auf Umwelt- und Klimafreundlichkeit gelegt oder ihr Konsumverhalten entsprechend angepasst haben. Ein eigener Gemüse- und Obstanbau ist ein weiteres Beispiel, mit dem man Punkte für die Verleihung sammelt. Der Einkauf in Unverpackt-Läden, die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs oder die Reduzierung des Fleischkonsums sind weitere Punkte aus dem Kriterien-Katalog.

Seit 2005 wurden bereits mehr als 140 Familien für ihre umwelt- und klimafreundlichen Haushalte ausgezeichnet. Der Zusatz „PLUS“ steht dabei für Nachhaltigkeit im Konsum.

Wer sich bewerben will, kann selbst den Kriterienbogen ausfüllen und an das Umwelt- und Energieberatungszentrum senden. Voraussetzung für eine Verleihung der „Grünen Hausnummer PLUS“ ist das Erreichen von mindestens 150 Punkten. Die Bewerbungen können ganzjährig eingereicht werden. Den Bewerbungsbogen gibt es unter www.mainz-bingen.de, Abteilung Klimaschutz und dann unter Veranstaltungen, Ter-

„Unsere Budenheimer Volksbank eG gewinnt mit Herrn Rasch einen Experten hinzu, der das regionale sowie nationale Kreditgeschäft bestens kennt und jahrelang verantwortliche Positionen bekleidet hat. Wir freuen uns, dass unser Aufsichtsrat in ihm einen kompetenten Nachfolger gefunden hat. Zusammen mit Vorstandsmitglied Bernd Lützenkirchen wird Herr Rasch den Geist unseres Hauses weiter leben“, so Bernhard Kurz.

mine und Newsletter – Grüne Hausnummer PLUS. Weitere Infos gibt es unter der Telefonnummer 06132/787-21702170 oder per E-Mail an schnitzler.martina@mainz-bingen.de.

Falsche Telefonanrufe

Kreis. – Telefonbetrüger stiften im Landkreis Mainz-Bingen mit falschen Anrufen zum Thema Corona-Schutzimpfung Verwirrung und Unruhe. So wurde beispielsweise ein Bürger von einem solchen Telefonbetrüger angerufen, der ihm mitteilte, er rufe aus dem Gesundheitsamt in Mainz an und der Bürger solle seinen Impftermin im Gesundheitsamt am kommenden Montag wahrnehmen. Als der Bürger Rückfragen zum Termin stellte, wurde der Anrufer ungehalten und drohte bei Nichterscheinen mit einem Bußgeld in Höhe von 80 Euro. Ein Kontrollanruf des Bürgers bei der Covid-Hotline des Gesundheitsamtes konnte den Betrug aufdecken.

Das Gesundheitsamt Mainz-Bingen weist in dem Zusammenhang darauf hin, dass diese Anrufe nicht im Auftrag des Gesundheitsamtes getätigt werden. Impfungen werden aktuell nur in den Impfzentren und Hausarztpraxen sowie von den mobilen Impfteams durchgeführt; im Gesundheitsamt selbst sind keine Impfungen möglich. Auch wird kein Bußgeld bei Absage oder Nichterscheinen zum Termin erhoben. Das Gesundheitsamt bittet darum, sich im Zweifel den Namen des Anrufers geben zu lassen und beim Gesundheitsamt zurückzurufen sowie auf keinen Fall Bankdaten rauszugeben. Zu erreichen ist die Covid-Hotline des Gesundheitsamtes Mainz-Bingen unter 06131/693334275.

Neues vom Dyckerhoff-Gelände

Budenheim. – „Es gibt eine neue Entwicklung in Sachen Dyckerhoff-Gelände, aber sie darf noch nicht in die Öffentlichkeit. Warum eigentlich nicht?“, so die Budenheimer Grünen in einer Pressemitteilung. Diese Frage habe man beim jüngsten (online-) Treffen diskutiert. Die Gemeinde sollte ihre Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Dyckerhoff-Gelände“ längst verbessert haben, stellte Fraktionsvorsitzender Klaus Neuhaus fest. Dass ein Thema, das in Budenheim so viele Bürger interessiere, das sehr kontrovers diskutiert werde und das zur Gründung einer Bürger-Initiative geführt hat, die sich ernsthaft und kompetent für ein wichtiges Ziel einsetze, hätte die Gemeinde längst darauf bringen können, ihre Öffentlichkeitsarbeit grundsätzlich zu überdenken. Die GRÜNEN sind der Meinung, dass die Bürger bei einem so wichtigen Thema ein Recht darauf haben, über aktuelle Entwicklungen zeitnah informiert zu werden. Öffentliche Ratssitzungen und Bürgermeister-Sprechstunden würden da nicht ausreichen, so Dr. Josef Dechent in der Sitzung. Der Fortschritt der Planung und die Vorschläge des Investors würden in die Öffentlichkeit gehören, soweit die Informationen nicht der Geheimhaltung unterliegen. Die Gemeinde könne z.B. einen „Nachrichten-Ticker“ mit einem Kontaktformular für die Bürger auf ihrer Homepage einrichten. Damit könne die Bürgerschaft in die Diskussion eingebunden werden und die Findung einer guten Lösung für die Bebauung des Dyckerhoff-Geländes könne transparent und mit Hilfe der Bürger stattfinden.

Dennis Engel war auf dem Foto



Dennis Engel.
(Foto: FV Budenheim)

Budenheim. (ds) – Der FV Budenheim weist darauf hin, dass in der Ausgabe der Heimat-Zeitung vom 15. April unter dem Foto des neuen Cheftrainers Dennis Engel der falsche Name abgedruckt wurde.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck,
Pankratius Bäckerei, Esso Station und
Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3
vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten
unserer Region

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Alkohol-Probleme?

*Tun Sie den ersten Schritt!
Hilfe finden Sie
in einer Selbst-
hilfegruppe in
Ihrer Nähe!*

DIE-SUCHTILFESTIFTUNG.COM
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE

„Ich sehe mich eher im Hintergrund als Begleitung“

Einführung von Pfarrer Michael Tomaszewski als Pfarr-Administrator der katholischen Pfarrgemeinde

Budenheim. – Am 10. und 11. April hat sich Pfarrer Michael Tomaszewski im Rahmen der Gottesdienste der Pfarrgemeinde St. Pankratius vorgestellt.

Michael Tomaszewski wurde 1973 in Viernheim geboren und absolvierte nach seinem Abitur zunächst ein Jura-Studium in Heidelberg. Von 2002 bis 2007 studierte er Katholische Theologie an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz sowie an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom. Als Diakon war Tomaszewski in der Pfarrei St. Philippus und Jakobus in Heidesheim tätig. 2009 wurde er von Kardinal Lehmann zum Priester geweiht; seine erste Kaplanstelle trat er in Bad Nauheim-St. Bonifatius an. In Mainz ist er als Schulpfarrer im Theresianum und als Projektleiter im Kreuzpunkt tätig. Dort wird im Heilig-Kreuz-Viertel ein neuer Kirchenort und neue Formen von Kirche entwickelt.

Diese Informationen sind über das Internet zugänglich. Um Tomaszewski etwas persönlicher kennenzulernen, hier einige Fragen an den Pfarrer.

Welche Personen, Ereignisse oder Stationen haben Sie auf dem Weg zum Priestertum worin besonders geprägt?

Unterschiedliche Menschen aus der Familie, Pfarrgemeinde und

Freundeskreis, die mir von außen den Weg zugetraut haben. Die Fresh Expressions Bewegung aus England ist für mich eine Inspirationsquelle, um Kirche und Glaube neu und anders zu gestalten und nicht zuletzt die Mystiker, die versuchen, Gott überall zu suchen und zu finden.

Wie würden Sie Ihre Aufgabe als Pfarradministrator für Budenheim sehen wollen?

Im Hinblick auf den Pastoralen Weg zur Neustrukturierung des Bistums stehe ich neben meinen anderen beiden Stellen, der Notfallseelsorge und dem Dekanatsprojektteam zum pastoralen Weg zur zeitlich begrenzten Administration der vakanten Pfarrei zur Verfügung. Das heißt, ich sehe mich eher im Hintergrund als Begleitung und kann, wenn es zeitlich möglich ist, auch an der Ausrichtung der Pfarrei mitarbeiten. Vereinzelt werde ich auch Gottesdienste halten.

Was schätzen Sie an Menschen, die mit Ihnen zusammenarbeiten?

Offenheit für Neues, Kreativität.

Was hat man Ihnen zur Budenheimer Gemeinde gesagt und wie haben Sie sie bisher wahrgenommen?

Sie sagten, Budenheim ist eine sehr engagierte Gemeinde, die vielfältig aufgestellt ist. So erlebe



Pfarrer Michael Tomaszewski

(Foto: hs)

ich sie auch bisher.

Gerne möchten wir Ihnen hier ein paar allgemeine Fragen stellen, die Sie bitte kurz beantworten mögen:

Was haben Sie erst vor Kurzem entdeckt?

Ich entdecke an mir immer wieder neue Seiten.

Was empfinden Sie als Glück?

Wenn ich im Hier und Jetzt bin.

Was ist zu viel des Guten?

Als Kirche immer nur zurückzuschauen.

Was lässt Sie hoffen?

Das am Ende alles gut wird.

Wovon lassen Sie sich inspirieren?

Literatur, Filme und durch die Natur.

Wo werden Sie schwach?

Bei Schokolade

Worüber können Sie lachen?

Situationskomik
Herzlichen Dank für das Gespräch und Ihre offenen Worte. Wir wünschen Ihnen für Ihre Aufgabe in Budenheim viel Freude, Erfolg und viele bereichernde Begegnungen.
Das Interview führte Frank Fillingner, Mitglied des Pfarrgemeinderats, Budenheim.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftsdienste

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

Telefon: 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste

der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz

Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:
Am Samstag, 24. und Sonntag, 25. April 2021:
Dr. Franke/Dr. Schmitz, Heidesheimer Str. 26, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/42000.
Am Mittwoch, 28. April 2021:
Dr. Seelig/Dr. Weikel, Kaiserstraße 29, Mainz, Telefon 06131/

674757.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Einsaat folgt in Kürze

Umweltschutzprojekt der CDU wird umgesetzt

Budenheim. – Die Arbeit des Ortsverbandes der CDU Budenheim, die gleichzeitig für Naturschutz und eine attraktivere Gestaltung des Ortsbildes beitragen soll, hat einen kleinen Erfolg zu verzeichnen.

Unter dem Motto „Lebensraum für Rebhuhn, Hase und Co.“ wurde in der Nähe des Campingplatzes Uhlerborn in Verlängerung der Altrhein Haderau ein Teil der Gemeindewiesen entlang des dort verlaufenden landwirtschaftlichen Nutzweges umgegraben und für das Anlegen eines Wildackers vorbereitet. Die Einsaat von entsprechenden Gras- und Blumensamen soll in Kürze erfolgen.

Die Aktion wird von verschiedenen Verbänden – wie etwa dem Zweckverband Lennebergwald oder dem Landesjagdverband Rheinland-Pfalz – unterstützt. Für die finanzielle Grundlage habe sich die CDU schon länger stark gemacht. So seien auf Initiative der CDU-Fraktion und mit Unterstützung des gesamten Gemeinderates im März 2020 für den Erwerb von Grundstücken sowie das Anlegen von „Wildäckern“ Gelder in den Nachtragshaushalt eingestellt worden. Wildäcker, Blühstreifen und Wildwiesen sind wichtige Beiträge zum Naturschutz. Mit der Anlage von Wildäckern und Wildwiesen wird die Biodiversität erhöht. Auch Deckungs- und Äsungsflächen helfen



(Foto: CDU Budenheim)

dabei, das monotone Landschaftsbild aufzulockern. Kleine Vegetationsinseln werden nicht nur gut von der Tierwelt angenommen, sondern spielen zudem eine wichtige Rolle hinsichtlich der Biotopvernetzung. Grundsätzlich wird dadurch eine Erhöhung der Lebensqualität unserer heimischen Tiere erreicht. Schon kleine Feldstreifen dienen der Artenvielfalt. Wenn in einigen Monaten die Saat aufgegangen ist, soll sie insbesondere Bienen, aber auch anderen Insekten und Vögeln einen neuen Lebensraum bieten. Wo in anderen Gemeinden solche Projekte mit Patenschaften und privaten Initiativen beworben werden müssen, habe man dies in der Budenheimer Gemarkung durch vorausschauende und achtsame Politik umgesetzt.



Wieder einmal haben viele Unterstützer die Turngemeinde Budenheim bei der REWE-Aktion „Scheine für Vereine“ glücklich gemacht. „Ein großartiges Ergebnis, von dem nun alle Mitglieder profitieren. Die Sammelaktion zeigt, was es bedeutet, gemeinsam Verein zu sein“, ist der TGM-Vorsitzende Marc Schultheis glücklich über das Ergebnis der Sammelaktion. Bei der Aktion, die von November bis Ende Dezember letzten Jahres lief, unterstützte die REWE Markt GmbH Vereine deutschlandweit mit Sportmaterial und Sportbekleidung. Jeder Kunde konnte für seinen Einkauf ab 15 Euro an der Kasse einen Gutschein erhalten und einem teilnehmenden Verein widmen. REWE-Marktleiter Mehmet Serce übergab nun die Prämien für den Jugend- und Erwachsenensport an Schultheis und TGM-Vereinsmanager Lukas Rudershausen. „Die Scheine haben den Gegenwert von mehr als 2.500 Euro, mit denen Kleingeräte für den Sportbetrieb in Budenheim angeschafft werden konnten“, fasste Serce bei der Übergabe zusammen. „Mit den Scheinen haben wir wieder viel Geld eingespart und unsere Ausstattung aufgerüstet“, berichtet Schultheis – und dass man um jeden Schein von Unterstützern gekämpft habe. Folgende Prämien verbessern die Ausstattung des Vereins: 10 Pezzibälle, 10 Schwingstäbe, 6 Medizinbälle mit unterschiedlichem Gewicht, 32 Balancekissen, ein Hallen-Hockey-Set mit Schlägern, Bällen und zwei Toren. Die Aufnahme zeigt Lukas Rudershausen, Mehmet Serce und Marc Schultheis bei der Übergabe (v.l.n.r.).

(Foto: TGM Budenheim)

Klaus Reppert übergibt nach 17 Jahren sein Amt

Günter Schmidt ist nun für die Pflege des Waldsportplatzes zuständig

Budenheim. (hs) – Nach 17 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit gab Klaus Reppert sein Amt als Platzwart des Waldsportplatzes ab. „Dies ist eine verdammt lange Zeit“, weiß Bürgermeister Stephan Hinz, der gesteht, dass er in seiner Jugend selber Fußball gespielt habe. Der Rasenplatz des Sportplatzes, wie auch das Kleinspielfeld bedürfen einer intensiven Pflege, auch muss der Platz für die Austragungsspiele in „Schuss“ sein. Es sind die zeitintensiven Arbeiten, die von Außenstehenden kaum wahrgenommen werden, aber dennoch notwendig sind. Klaus Reppert war nicht nur Platzwart, vielmehr gehörte er auch 30 Jahre dem

Vorstand des Fußballvereins 1919 Budenheim e.V. an. Als Dank und zum Abschied erhielt er vom Vereinsvorsitzenden Frank Dörr ein Blumenbouquet in den gelben Vereinsfarben sowie einen Vereinswimpel überreicht, mit einem Präsent in einem Briefumschlag. Ein solches Präsent via Briefumschlag überreichte auch Bürgermeister Stephan Hinz. Zum neuen Platzwart wurde Günter Schmidt bestellt, der in die Fußstapfen von Klaus Reppert tritt, um fortan diese ehrenamtliche Aufgabe auszuführen.

Anzeigen in der Heimat-Zeitung
sind Werbung in alle Haushalte!



Bürgermeister Stephan Hinz, Klaus Reppert, Günter Schmidt und Vorsitzender Frank Dörr (v.l.n.r.).

Das Ehrenamt stärken heißt die Feuerwehr stärken

Mitglieder des CDU-Vorstandes besuchten die Freiwillige Feuerwehr Budenheim

Budenheim. – Ein Kernthema der CDU im Kommunalwahlkampf 2019 war die Stärkung des Ehrenamts. Gerade in der aktuellen Pandemie merke man, was besonders stark fehlt: Der soziale Austausch mit anderen Menschen. Dieser finde vor allem in den Sportvereinen, Gesangsgruppen oder vielen anderen Freizeiteinrichtungen statt. Ein Ehrenamt, welches leider oft aus den Augen verloren werde, sei die Freiwillige Feuerwehr. Wie wichtig diese ist, habe man (leider) erst vor wenigen Wochen wieder gesehen, als es in Budenheim zu einem schrecklichen Wohnhausbrand kam. Wie wertvoll der Einsatz ist, zeige sich aber auch beim Aufbau des Corona-Testzentrums im Bürgerhaus bzw. bei den Vorbereitungen.

„Die Stärkung unserer örtlichen Wehr ist uns ein wichtiges Anliegen. Ihre Sorgen und Nöte, ihre Bedürfnisse immer wieder aufnehmen und diese bestmöglich in unsere Gremien zu tragen und dann umzusetzen, ist ein elementarer Bestandteil unserer politischen Arbeit“, erklärt hierzu der CDU-Vorsitzende Tim Froschmeier. Dabei stellt er heraus, dass die CDU-Fraktion im Gemeinderat die Investitionen in und bei der Feuerwehr in den vergangenen Jahren nahezu vollumfänglich unterstützt habe. „Jeder investierte Cent bei der Freiwilligen Feuerwehr ist eine Investition in unsere eigene Sicherheit. Und daran sollten wir zu keiner Zeit sparen“, ergänzt der CDU-Fraktionsvorsitzende Volker Veyhelmann. Bei der aktuell angespannten Haushaltslage der Ge-

meinde müsse nach Möglichkeit immer ein finanzieller Spielraum für notwendige Anschaffungen gegeben sein.

Doch nur finanzielle Unterstützung geben, werde der Feuerwehr nicht gerecht. Auch bedürfe es die Sorgen und Nöte zu hören und anzugehen. So besichtigten Teile des CDU-Vorstandes die „heiligen Hallen“ der Budenheimer Feuerwehr. Es gab durch Wehrleiter Mario Amadori und seinen Stellvertreter Felix Bayer eine interessante Führung durch die Wehrstätte. Ein besonderes Highlight war dabei die Besichtigung des Teleskoppelenkmastes. Mit einer Einsatzhöhe von fast 30 Metern ermögliche das Fahrzeug damit auch Personenrettungen in den höchstgelegenen Budenheimer Wohnräumen. Und natürlich auch Brandbekämpfung. Wie prekär trotz finanzieller und materieller Unterstützung durch den Gemeinderat die Situation der Wehr ist, verdeutlichten Amadori und Bayer. Gerade tagsüber sei die Feuerwehr durch die Berufstätigkeit ihrer ehrenamtlichen Einsatzkräfte nur schwer einsatzfähig. Und auf die lange Bank schieben dürfe man das Thema nicht: „Durch eine Ausbildungszeit von mindestens zwei Jahren besteht bereits heute Handlungsbedarf, um die beispielgebende Leistung der Wehr langfristig aufrecht zu erhalten und so für eine Entlastung des aktuellen Personal beizutragen“, berichtet Froschmeier.

Dabei ist die Budenheimer Feuerwehr schon selbst sehr aktiv und bildet regelmäßig Jugendfeuerwehrleute aus und führt diese an



Der CDU-Vorsitzende Tim Froschmeier (links) und Wehrleiter Mario Amadori.

die Feuerwehr heran. Umso wichtiger wäre es diese von mehr erfahrenen Kameradinnen und Kameraden zu unterstützen. „Wir können nur aufrufen unsere Feuerwehr zu

unterstützen. Neben den Einsätzen zeigt sich auch immer wieder eine tolle Kameradschaft unter den Feuerwehrleuten“, schließt Froschmeier ab.



Die Mitglieder des CDU-Vorstandes von der Feuerwehrstätte.
(Fotos: CDU Budenheim)



Die Grund- und Realschule plus Budenheim/Mainz-Mombach freut sich über die Anschaffung von sechs mobilen Luftreinigungsgeräten für Klassenzimmer, in denen Stoßlüften nur schwer oder gänzlich unmöglich ist. Die vom Land geförderten Luftreinigungsgeräte mit einem Wert von über 18.000 Euro wurden kürzlich geliefert und werden so schnell wie möglich angeschlossen. Damit soll noch sichereres Lernen in der Schule ermöglicht werden. Bürgermeister Stephan Hinz ist sich sicher: „Mit einer Geräuschkulisse, die mit leichtem Wind vergleichbar ist, kann eine optimale Lernumgebung geschaffen werden. Aber nicht nur für Lehrer und Schüler ist es ein wichtiger Schritt in der Pandemie, den Budenheim hier geht. Auch für Eltern kann dies zu einer Entschärfung der aktuellen Sorgen dienen.“

(Foto: Gemeinde Budenheim)

Ein heiliger Monat

Der April 2021 ist für Christen und Muslime heilig

Budenheim. – Der Monat April dieses Jahres ist ein heiliger Monat nicht nur für Christen, sondern auch für Muslime. Mit den folgenden Ausführungen über den Fastenmonat Ramadan stellt sich das neue Mitglied des Beirats für Migration und Integration in Budenheim, Mohammad Alawawdeh, vor.

Voraussichtlich – je nach Stand des Mondes – beginnt am 13. April der Monat Ramadan und damit die Fastenzeit für die Länge eines Monats. Leider können – wie schon im vergangenen Jahr – zu diesem Anlass wegen der Corona-Pandemie keine kulturellen Aktivitäten stattfinden.

Normalerweise gibt es jeden Abend zum Fastenbrechen große Versammlungen, bei denen sich Familien, Freunde und Nachbarn gegenseitig einladen und viele verschiedene Gerichte präsentiert werden. Das Fasten an Ramadan ist eine der Fünf Säulen des Islam und für viele Muslime bedeutet das Fasten, dass sie jeden Tag von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang auf Essen, Trinken (auch Wasser), Rauchen und Sex verzichten.

Das Fasten dient einerseits dazu, nachzuempfinden, wie es Menschen in Armut geht, die nur ein Mal am Tag essen können. Am Ende des Fastenmonats leisten viele Muslime eine Spende an Be-



(Foto: Mohammad Alawawdeh)

dürftige. Andererseits hat das Fasten auch gesundheitlichen Nutzen, da Magen und Leber weniger zu arbeiten haben und somit Körper und Geist mehr Energie bekommen. Einige moderne Diät-Trends folgen dem gleichen Prinzip. In den muslimischen Ländern ist Ramadan auch mit vielfältigen Traditionen verbunden. So wird zum Beispiel in einigen Ländern jeden Abend eine dekorierte Laterne am Fenster erleuchtet. Bestimmte Gerichte werden nur an Ramadan gekocht. Die meisten beginnen das Fastenbrechen mit dem Verzehr von Datteln (traditionell eine unge- rade Zahl von Datteln).

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 24.4.2021

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 25.4.2021

10:00 Uhr Hochamt

Anmeldungen für den Samstags- und Sonntagsgottesdienst sind bis **Donnerstag, 12:00 Uhr** telefonisch unter der 2129 oder per e-mail an: Info@st-pankratius-budenheim.de möglich.

Sofern noch Plätze frei sind, können Besucher auch ohne Voranmeldung am Gottesdienst teilnehmen.

In diesem Fall bitten wir einen bereits ausgefüllten Zettel mit Namen, Adresse und Telefonnummer vor dem Gottesdienst beim Ordnerdienst abzugeben.

Bitte beachten Sie, dass beim Betreten und Verlassen der Kirche, sowie während des gesamten Gottesdienstes, alle Gottesdienstteilnehmenden eine **medizinische Maske** tragen müssen!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres geschlossen!

In dringenden Anliegen können auch Termine nach telefonischer Anmeldung wahrgenommen werden. Dabei sind die Hygiene-, Abstands- und Registrierungssregeln zu beachten.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 25. April, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann

Für die Teilnahme an diesem Gottesdienst in der Ev. Kirche bitten wir um eine Anmeldung bis Freitag um 12.00 Uhr. (Telefon: 06139/368 oder Mail: ekb@gmx.net)

Die Höchst-Teilnahmezahl liegt bei 34 Personen. Für alle Gottesdienste gilt unser Hygiene-Konzept. Eine Teilnahme ist nur mit OP- oder FFP2-Maske möglich.

Gruppenstunden

Die Gruppenstunden für die Crazy Cookies und den Teenkreis finden online per ZOOM statt. Für den Zugangslink bitte bei sandra-friederich@cvjm-budenheim.de melden.

dienstags, 18.00-20.00 Uhr: Teenkreis

freitags, 17.00-18.30 Uhr: Crazy Cookies

Einblick in die Alltagskultur der Karolingerzeit

„Mittelalterliche Grundherrschaft im Experiment. Das Freilichtlabor Lauresham am Kloster Lorsch“

Mainz. – Der Lorscher Codex, der zu Beginn der großen Landesausstellung „Die Kaiser und die Säulen ihrer Macht“ im Landesmuseum Mainz der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) ausgestellt wurde, hat einen einzigartigen Wert und ist ein ganz besonderes Anschauungsobjekt für das Verständnis mittelalterlicher Grundherrschaft. So sind hier neben einer Klosterchronik und einem Zinsregister, nicht nur Güter des Lorscher Klosterbesitzes verzeichnet, sondern auch mehr als 3.800 Urkundenabschriften zusammengetragen, die die Besitzungen der Reichsabtei belegen. Das Benediktinerkloster Lorsch, das seit 1991 zum UNESCO-Welterbe zählt, wurde ca.

763 gegründet, 772 zur Reichsabtei erhoben und war eng in die karolingische Reichspolitik eingebunden. In einem kurzweiligen Online-Vortrag gibt Claus Kropp, M.A., Leiter des Freilichtlabors Lauresham an der UNESCO Welterbestätte Kloster Lorsch, am Dienstag, 4. Mai um 18 Uhr, einen abwechslungsreichen Einblick in das Thema „Mittelalterliche Grundherrschaft im Experiment.“ Das Freilichtlabor Lauresham liegt im Herzen des 2014 neugestalteten und stark erweiterten Klosters Lorsch. Am Beispiel eines idealtypischen Zentralhofes des 8./9. Jahrhunderts wird hier unter anderem das für das Verständnis der frühmittelalterlichen Gesellschaftsstruktur so wichtige Thema Grund-

herrschaft erklärt. Zudem wurde mit Lauresham ein Forum für die experimentalarchäologische Forschung geschaffen, um verschiedene handwerkliche und landwirtschaftliche Arbeitstechniken zu erproben.

„Zahlreiche 1250-Jahr-Feiern der vergangenen Jahre liegen in einer entsprechenden Erstnennung der jeweiligen Ortschaften im Lorscher Codex begründet“, erklärt Kropp. „so verfügte das Kloster Lorsch bereits im 9. Jahrhundert über Besitzungen, die von der Nordseeküste bis nach Graubünden gereicht haben.“ Dazu gehörten nicht nur ganze Ortschaften, Mühlen, Felder, Wiesen, Weiden und Wälder, sondern auch eine erhebliche Anzahl unfreier Menschen, die in direkter Abhängigkeit

zum Kloster standen. „So lassen sich in unserem Freilichtlabor viele Fragen der grundherrschaftlichen Verwaltung, der Alltagskultur der Karolingerzeit oder auch des Handwerks aus dieser Zeit erforschen, aber auch sehr schön veranschaulichen“, so Kropp.

Da die Teilnehmerzahl zum Online-Vortrag begrenzt ist, wird um schriftliche Anmeldung bis zum 3. Mai, 12 Uhr, per E-Mail gebeten, unter anmeldung@gdke.rlp.de. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Zugangslink wird den Teilnehmenden nach Anmeldeabschluss per E-Mail zugeschickt.

Umwelt/Vögel

Amsel, Drossel, Fink sind da

Vom 13. bis 16. Mai werden bei der „Stunde der Gartenvögel“ wieder Vögel gezählt

Welche und wie viele Vögel durch unsere Gärten und Parks flattern, wird das Himmelfahrts-Wochenende vom 13. bis 16. Mai zeigen: Der NABU ruft gemeinsam mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) und der NAJU zur 17. „Stunde der Gartenvögel“ auf.

„Die Stunde der Gartenvögel hatte in den vergangenen Jahren starke Zuwächse an Teilnehmenden. Die Corona-Pandemie hat diesen Trend noch einmal deutlich verstärkt. Immer mehr Menschen haben offenbar Interesse an der Natur vor der eigenen Haustür“, so Fiona Brurein, Öffentlichkeitsreferentin des NABU Rheinland-Pfalz. „Allein 2020 hat sich die Teilnehmendenzahl im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.“ In Rheinland-Pfalz hatten letztes Jahr 8.633 Vogelbegeisterte über 171.000 Vögel aus knapp 5.800 Gärten gemeldet.

Bundesweit hatten mehr als 161.000 Menschen mitgemacht

und aus rund 107.000 Gärten über 3,2 Millionen Vögel gemeldet. Gemeinsam mit der Schwesteraktion „Stunde der Wintervögel“ handelt es sich damit um Deutschlands größte wissenschaftliche Mitmach-Aktion. „Etwa die Hälfte der Teilnehmenden im letzten Jahr haben zum ersten Mal an der Aktion teilgenommen. Wir würden uns natürlich riesig freuen, wenn sie der Stunde der Gartenvögel auch in diesem Jahr treu bleiben“, wünscht sich Fiona Brurein.

Die große Datenmenge aus den Zählungen ergibt ein genaues Bild von Zu- und Abnahmen in der Vogelwelt unserer Gärten und Parks. Die Chancen stehen gut, bei der Zählung den ersten öffentlich gewählten Vogel des Jahres, das Rotkehlchen, zu sehen: „Fast jeder Garten hat seinen eigenen Jahresvogel“, so die NABU-Mitarbeiterin.

„Im langjährigen Mittel wird das Rotkehlchen innerhalb einer Stunde in fast jedem zweiten Garten

entdeckt. Die Art steht damit bundesweit auf Rang sieben der zuverlässigsten Gartenvögel.“ Größere Gruppen wird man allerdings nicht finden, denn die Vögel sind sehr territorial und dulden außer ihrem Partner keine weiteren Artgenossen im Revier. Daher liegt das Rotkehlchen nur auf Rang 13, wenn es um die häufigsten Gartenvögel geht. Bisher sind ihre Bestände in den Gärten seit Beginn der Aktion im Jahr 2005 stabil.

Und so funktioniert die Vogelzählung: Von einem ruhigen Plätzchen im Garten, Park, auf dem Balkon oder vom Zimmerfenster aus wird von jeder Vogelart die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig beobachtet werden konnte. Die Beobachtungen können am besten online unter

www.stundedergartenvoegel.de gemeldet werden, aber auch per Post oder Telefon – kostenlose Rufnummer am 15. Mai von 10 bis

18 Uhr: 0800-1157115. Gemeldet werden kann auch mit der kostenlosen NABU-Vogelwelt-App, erhältlich unter www.NABU.de/vogelwelt. Meldeabschluss ist der 24. Mai.

Wer zuvor noch etwas üben möchte, findet viele Informationen unter www.stundedergartenvoegel.de, darunter Portraits der 40 häufigsten Gartenvögel (www.nabu.de/gartenvoegel), einen Vogeltrainer (<https://vogeltrainer.nabu.de>) und Vergleichskarten der am häufigsten verwechselten Vogelarten.

Aktuelle Zwischenstände und erste Ergebnisse sind ab dem ersten Zähltag auf www.stundedergartenvoegel.de abrufbar und können mit vergangenen Jahren verglichen werden. Für kleine Vogelexperten hat die NAJU die „Schulstunde der Gartenvögel“ (17. bis 21. Mai) ins Leben gerufen. Weitere Informationen dazu unter www.NAJU.de/sdg.

So schützen Sie ihr Zweirad

Tipps von Landeskriminalamt und Verbraucherzentrale

(VZ-RLP) – Der Frühling lockt wieder viele Menschen auf ihr Zweirad. Die beginnende Radsaison ist leider auch bei Fahrraddieben sehr beliebt. Allein 2020 gab es etwa 6.000 Fahrraddiebstähle in Rheinland-Pfalz. Große Stellplätze – zum Beispiel an Bahnhöfen oder Sport- und Freizeiteinrichtungen – sind bei Fahrraddieben aufgrund der großen Auswahl besonders beliebt. Dunkle Ecken, einsame Plätze oder schlecht einsehbare Straßen locken Fahrraddiebe ebenfalls an. Das eigene Rad vor Langfingern zu schützen, ist allerdings gar nicht so schwer, wenn man folgende Tipps des Landeskriminalamts Rheinland-Pfalz (LKA) und der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz beachtet:

- Der Diebstahlschutz von Fahrrädern beginnt mit einem guten Schloss. Zur Sicherung eignen sich massive Stahlketten-, Falt-

- Bügel- oder Panzerkabelschlösser. Das Fahrrad sollte dabei immer mit dem Rahmen, Vorder- und Hinterrad an einen festen Gegenstand angeschlossen werden, damit es nicht weggetragen werden kann.

- Ein GPS-Tracker unter Nutzung einer entsprechenden App erleichtert die Ortung des Fahrrades im Falle eines Diebstahls.

- Lassen Sie Ihr Fahrrad codieren oder auf andere Weise dauerhaft individuell kennzeichnen. Im Falle eines Diebstahls benötigt die Polizei nämlich die individuellen Daten des Rads (z.B. Rahmen- oder Codiernummer). Diese sollte der Radbesitzer in einem Fahrradpass festhalten. Smartphone-Nutzer können hierfür die kostenlose Fahrradpass-App der Polizei nutzen. Mit der App können alle für eine Identifizierung wichtigen Daten gespeichert werden, um sie bei

Bedarf sofort an die Polizei beziehungsweise den Versicherer weiterleiten zu können.

Es wird außerdem dazu geraten, teure Fahrräder zu versichern. Hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten. In der Hausratversicherung kann das Rad gegen Einbruchdiebstähle innerhalb und außerhalb der eigenen vier Wände abgesichert werden. Wer nicht hausratversichert ist oder umfangreichere Leistungen möchte, fährt mit einer speziellen Fahrradversicherung besser. „Gute Spezialversicherungen bieten oft einen wesentlich umfassenderen Schutz, als die klassische Hausratversicherung“, so Michael Wortberg, Versicherungsreferent der Verbraucherzentrale. „Bei diesen Policen sind auch einfacher Diebstahl, Vandalismus, Unfall- oder Elektronikschäden mit abgesichert.“

Diese Schäden sind wesentlich häufiger als etwa der Einbruchdiebstahl aus einem Fahrradkeller. Bei teureren Rädern, wie zum Beispiel City Bikes oder Rennrädern, kann eine solche Zweiradversicherung sinnvoll sein. Wem der Schutz durch die Hausratversicherung genügt, der sollte sich lediglich vergewissern, dass seine Police die entsprechenden Klauseln zum Fahrrad beinhaltet. Radfans können Spezialpolicen online oder beim Fahrradhändler abschließen. Die Verbraucherzentrale rät allerdings zu einem umfassenden Preis-Leistungs-Vergleich. Die Beiträge für E-Bike-Versicherungen sind in den letzten Jahren drastisch gesunken. Informationen bietet die Verbraucherzentrale auf ihrer Internetseite unter <https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/>. Bei Fragen und Problemen sind die Experten der Verbraucherzentrale montags von 10 bis 13 Uhr und mittwochs von 14 bis 17 Uhr telefonisch unter 06131/2848122 zu erreichen.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG - Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 - 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de

Bekanntmachung

Ergebnisse der Gemeinderats-sitzung vom 24.03.2021

1. Bürgermeister Hinz erklärt auf der Grundlage der neu im Landesbeamtengesetz eingeführten Unterrichtspflicht (§ 119 Abs. 3 LBG), dass er keine Nebeneinkünfte im Sinne dieses Gesetzes hat.

2. Der Gemeinderat stimmt der Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 77.428,63 EUR in das Haushaltsjahr 2021 zu. Ferner nimmt der GR Kenntnis von der Übertragung von Ermächtigungen für Auszahlungen im Finanzhaushalt (Investitionsplan) in Höhe von 716.294,44 EUR.

3. Vom Genehmigungsbescheid der Kreisverwaltung Mainz-Bingen zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2021 nimmt der GR Kenntnis.

4. Zum Bebauungsplan „Wäldchenloch“ einschließlich der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Siebenmorgengebiet“ der Gemeinde Budenheim beschließt der GR die Änderung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB. Über eingegangene Stellungnahmen aus den 2. erneuten Beteiligungen wird einzeln beraten und beschlossen. Die Freigabe der 3. erneuten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden wird erteilt. Ebenso die Freigabe zur 3. erneuten öffentlichen Auslegung. Über die folgenden ergänzenden Anträge zum Bebauungsplan wird beraten und beschlossen:

a. Alle Flachdächer auf Nebenanlagen erhalten eine Dachbegrünung
 b. Schottergärten werden ausgeschlossen
 c. Entlang der Wiesmoorer Straße wird ein Fußweg angelegt
 d. Die Firstausrichtung erfolgt nach Süd, Ost oder West, sodass Photovoltaikanlagen sinnvoll aufgebaut werden können.

5. Die Gemeinde schließt einen Vertrag zur Durchführung und Sicherung von artenschutzrechtlichen Maßnahmen im Rahmen der 2. Anbindungsbrücke zum Industriegebiet am Rhein

ab.

6. Die Kita Villa Kunterbunt wird zukünftig in Kita Kunterbunt umbenannt.

7. Die Kita Kunterbunt wird für 200.000 EUR im laufenden Betrieb saniert. Dies betrifft insbesondere die Küche und Sanitäranlagen.

8. Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden und Sponsorleistungen gem. § 94 Abs. 3 GemO.

9. Der Gemeinderat beschließt die Inbetriebnahme der zentralen IT Plattform „VOIS“.

10. Der Gemeinderat wird gemäß § 33 Abs. 2 GemO davon unterrichtet, dass keine entsprechenden Verträge abgeschlossen wurden.

Gemeindeverwaltung 14.04.2021

gez. Hinz

Bürgermeister

Bekanntmachung

Aufgrund der Verlängerung des Lockdowns und der Regelungen für die Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit (Einzelbetreuung, s. a. § 14 Abs. 5 der 18.CoBeLVO) wird der Jugendtreff „Bluebox“ bis Ende April 2021 vorerst kein Programm anbieten. Ab Dienstag, 13.04.2021, ist Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit wieder nur als Einzelbetreuung möglich, da die Inzidenz im Landkreis mehr als drei Tage in Folge über 100 liegt. Die BlueBox wird daher für maximal eine Besucherin oder einen Besucher gleichzeitig geöffnet bleiben. Um Kontakte wieder zu minimieren, wird nur eine Betreuungsperson aus unserem Team gleichzeitig vor Ort sein. Um trotzdem eine Anlaufstelle für einzelne Jugendliche anzubieten, sind die Öffnungszeiten in den nächsten Wochen wie folgt: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 16:00 - ca. 20:30 Uhr. Montag ist geschlossen. Die Chillnächte, Diskos und Samstage entfallen vorerst. Weitere Infos und Kontakt unter: jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 13.04.2021

(S. Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am

Montag, 26. April 2021, 18.00 Uhr,

im Bürgerhaus, Großer Saal,

An der Waldsporthalle

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

2. Bauvoranfragen, Bauanträge

- Nachtragsantrag zur Aufstockung und Erweiterung des bestehenden Bürogebäudes, Mainzer Str. 92 hier: Befreiungsantrag wegen Überschreitung der Zahl der zulässigen Vollgeschosse; Bebauungsplan „Industriegebiet am Rhein“

- Bauvoranfrage zur baulichen Erweiterung / Errichtung zweite Wohneinheit, Heidesheimer Str. 75

- Bauantrag zur Aufstockung des Einfamilienhauses, Hechtenkaute 8 hier: Befreiungsantrag wegen Überschreitung der Zahl der zulässigen Vollgeschosse; Bebauungsplan „In den vier-zehn Morgen“

- Bauantrag zur Umnutzung von Nebenanlagen, Untere Stefanstr. 46;

1.) Befreiungsantrag bzgl. Überschreitung der Grundflächenzahl (GRZ) und der Geschossflächenzahl (GFZ) – Bebauungsplan „Friedhof und angrenzende Gebiete“

2.) Antrag bzgl. Verzicht Stellplatznachweis

- Bauantrag zur Erweiterung eines Wohnhauses in Eisdiele mit 2 Wohneinheiten, Binger Str. 43

- Nachtrag zur Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses, Heidesheimer Str. 34

- Bauantrag zur Errichtung einer Dachgaube und zur Erweiterung der vorhandenen Dachgaube, Freiherr-vom-Stein-Str. 7 A

3. Verschiedenes

Budenheim, 16. April 2021

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Hinweise:

Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich, sofern nicht gem. § 35 Abs. 1 GemO aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe, aus Gründen des Gemeinwohls oder wegen schutzwürdiger Interessen Einzelner die Nichtöffentlichkeit vorgesehen ist. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes können jedoch aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie-Situation nur begrenzte Kapazitäten der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Um die notwendigen Abstände zwischen den

Teilnehmern gewährleisten zu können, ist die Besucherzahl daher auf 10 Personen begrenzt.

Bekanntmachung

Einladung

zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates am

Donnerstag, 29.04.2021, 18.00 Uhr,

als Videokonferenz mit folgender

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen
3. Einstellung einer Klimaschutzmanagerin/eines Klimaschutzmanagers – Änderung des Stellenplanes der Gemeindewerke Budenheim (VR 4-2021)

4. Erneuerung des Blockheizkraftwerkes im Erwin-Renth-Zentrum (VR 5-2021)

5. Beschaffung eines E-Fahrzeuges für die Wasserversorgung (VR 7-2021)

6. Neufassung Haus- und Badeordnung Hallenbad (VR 8-2021)

7. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

8. Mitteilungen

9. Anfragen

10. Erwerb von Grundbesitz im Außenbereich (VR 3-2021)

11. Teilweise Niederschlagung einer Forderung von Schmutzwassergebühren (VR 6-2021)

12. Verschiedenes

Hinweis: Der Zugangslink für Zuhörer wird rechtzeitig auf der Homepage der Gemeindewerke Budenheim unter <https://www.gemeindewerke-budenheim.de/neuigkeiten> veröffentlicht.

Budenheim, den 19. April 2021

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

25.04. Sommer, Manfred	80 J.
26.04. Eyüboğlu, Resit	75 J.
28.04. Hetfleisch, Erika	80 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

24.04. Eheleute Maria und Konstantinos Yatrakis

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630
Fax 06722/996699

Was tun bei unerlaubten Werbeanrufen?

Verbraucherzentrale rät ungewollte Verträge zu widerrufen

(VZ-RLP) – Ob Immobilien- oder Stromangebote, Gewinnspiele, Kryptowährungen oder Nahrungsergänzungsmittel – derzeit häufen sich bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Beschwerden zu unerlaubten Werbeanrufen. Den geschulten Call-Center-Mitarbeitern gelingt es immer wieder, Verbraucherinnen und Verbraucher mit den unterschiedlichsten Maschen zu überrumpeln und ihnen ungewollte Verträge unterzubuheln. Aktuell wurde Frau B. aus dem Westerwald in einem solchen Telefonat über den angeblichen Gewinn eines 200 Euro Gutscheins von Amazon benachrichtigt. Sie sei eine von 20 Gewinnern, die jetzt noch an einer Endverlosung

teilnehmen könnten. Angeblich hatte sie an einem Gewinnspiel auf Facebook teilgenommen und ihre Daten angegeben. Nur in einem Nebensatz wurde darauf hingewiesen, dass von ihrem Konto zwei Mal jährlich 43,20 Euro für ein Zeitschriftenabo abgebucht werden würden. Frau B. durchschaute den Anruf und erkundigte sich nach dem Namen der Firma und nach dem Datum der Gewinnspielteilnahme. Beide Nachfragen wurden ignoriert. Stattdessen sollten Anschrift, E-Mail-Adresse, Mobilfunknummer und Geburtsdatum abgefragt werden, die der Call-Center-Agentin vorlagen. Das machte Frau B. misstrauisch. Als die Anruferin dann noch die IBAN der Ver-

braucherin genannt haben wollte, wiegelte Frau B. ab. Sie gab vor, die IBAN momentan nicht zur Hand zu haben und bat um einen Rückruf zu einem späteren Zeitpunkt, der dann nie erfolgte.

Das ist nur eine von unzähligen Maschen, die derzeit wieder gehäuft auftreten. Letztlich geht es in den Telefonaten immer darum, Verbrauchern einen Vertrag unterzuschieben, den sie gar nicht abschließen wollen.

Die Verbraucherzentrale warnt dringend davor, leichtfertig persönliche Daten wie Adresse, Bankdaten oder Zählernummer am Telefon oder im Internet weiterzugeben.

Werbeanrufe ohne Einverständnis sind unzulässig und sollten unter

https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Vportal/AnfragenBeschwerden/Beschwerde_Aerger/start.html der Bundesnetzagentur gemeldet werden.

Die Verbraucherzentrale weist darauf hin, dass am Telefon abgeschlossene Verträge bis auf wenige Ausnahmen auch ohne schriftliche Bestätigung gültig sind. Nach unerwünschten Werbeanrufen sollten Betroffene deshalb eingehende Briefe oder E-Mails genau lesen und vorsorglich innerhalb von 14 Tagen widerrufen. Einen Musterbrief bietet die Verbraucherzentrale unter <https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/musterbriefe/vertraege-reklamation/fernabsatzvertraege-34349>. Darüber hinaus bietet die Verbraucherzentrale auf ihrer Internetseite umfassende Informationen zum Thema.

tolerieren, dulden	Staat in Südwestafrika	hoher Fabrik-schornstein	Miterfinder des Tonfilms	Fluss in Bayern	altägyptischer Hauptgott	vergreist	griech. Mutter der Erde (Sage)	zirka, annähernd	Stadtteil von München	englisch: frisch	bargeldloses Geld-depot	nicht dabei	Stadt in Brasilien (Kw.)
heikel				vertraute Anrede	zwingen				Teil des Hub-schraubers		folglich (latein.)		
Albernheiten		Start	span. surreal. Maler † 1989		See im schot-tischen Hochland				Kurz-schreib-form (Kw.)				
Hochgebirgsweide	UNO-Soldat						antiker Krug						Stand-bild
			Vorfahr										
Waldgebiet in Sibirien	kleines Oberfenster	chemisches Element											
weil													
			hartes Gestein										
Nierensekret		franz., lateinisch: und											
an diesem Ort			Prüfungen		deutsch-franz. TV-Sender	eine Steuer, Abgabe (Kw.)	modisch elegant	Flugzeugführer	nadelartige Werkzeuge	englisch: nach, zu	Glühstrumpf-erfinder		Fluss in Italien
					Arbeitszeit-spanne						Insel der griech. Zauberin Circe		
Vene, Körpergefäß		spanisch: mir, mich	Vieh-futter					Abk.: Medizin. Hochschule	Kenn-wort				
römische Göttin der Wahrheit	Wohn-geld				Süd-frucht					offene See			
					Isolie-rung						Volks-gruppe in Nepal		



Auflösung des Rätsels



Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699



PROFESSOR S.W. HAWKING,
MUSKELKRANKER PHYSIKER
CAMBRIDGE

„WE NEED
YOUR HELP!“

Weithin unbekannt

ist eine Erkrankung, die oft zu frühem Tode führt:
Zehntausende in unserem Land leiden an einer
Muskelkrankheit, auch viele Kinder!

Hilfe ist nötig

Seit über 40 Jahren hilft bundesweit die DGM
den muskelkranken Menschen mit Rat und
Tat – soweit die Mittel reichen.

Hilfe ist abhängig von Spenden.

Die betroffenen Menschen danken es Ihnen!

Die DGM informiert Sie schnell und umfassend



DGM

Deutsche Gesellschaft
für Muskelkranke e.V.
Im Moos 4 · 79112 Freiburg

Helfen Sie uns zu helfen:

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00 · BIC: BFSWDE33KRL

Informationen anfordern:

☎ 07665/9447-0 · info@dgm.org · www.dgm.org

Danke

allen, die sich beim Tode unseres lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten,
uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf
seinem letzten Weg begleitet haben.

*Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt,
der wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben.*

Johannes 8,12

Alois Volk

*08. 01. 1937 † 21. 03. 2021



Unser besonderer Dank gilt Herrn Dekan Willi Gerd Kost
für seine einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier,
Frau Monika Volk für ihr Orgelspiel und den Sologesang,
der Sozialstation Heilig Geist, insbesondere Herrn
Spengler sowie den Schwestern Dorothee, Sepideh
und Franziska, dem Hausarzt Dr. med. Martin
H. G. Wolf und Praxisteam, Herrn Dr. Peter Fehl für
den Kirchenchor, Herrn Martin Schmitt für die DJK
Sportfreunde Budenheim, Herrn Andreas Weil für
die Sängervereinigung 1860 Budenheim e.V.,
Frau Pia Secker vom Guggemool-das kreative
Höfchen sowie dem Bestattungsinstitut Veyhelmann
für die sehr gute Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen:

Familie Volk, Familie Mangold

Budenheim, im April 2021

Danke

Friedrich Koch

*26. 04. 1930 † 28. 01. 2021

Wir sind sehr bewegt und danken allen die
sich in diesen Tagen der Trauer mit uns
verbunden fühlten.

Das so viele Menschen unserem Wunsch
entsprochen haben und das Missionsprojekt
von Sr. Monika in Papua-Neuguinea so
großzügig mit ihren Spenden unterstützten
erfüllt uns mit Freude.

vergelt's Gott !

Markus, Gregor und Andreas Koch

Familie und Angehörige

Budenheim, im April 2021

Herzlichen Dank

Anneliese Schneider

geb. Kaser

*19. 07. 1946 † 24. 03. 2021

sagen wir allen, die sich in ihrer Trauer mit
uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in
Wort und Schrift sowie durch Geldspenden
zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem
letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Pater Linto
sowie dem Bestattungsinstitut Veyhelmann
für die würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen:

Georg Schneider sen.

Budenheim, im April 2021

Kostenlose An-und Abfahrt

Grün
KANALSERVICE

- KANAL- UND ROHRREINIGUNG
- TV KAMERA UNTERSUCHUNG MIT 3D PLAN
- KANALSANIERUNG
- BAGGERARBEITEN
- RÜCKSTAUSCH
- SAUGARBEITEN
- BAUTROCKNUNG
- 24 STUNDEN KANAL NOTDIENST

AM HOFGUT 7
55268 NIEDER-OLM

TEL. 06136 - 76 301 77
FAX 06136 - 76 301 78

WWW.KANAL-GRUEN.DE INFO@KANAL-GRUEN.DE

Ich bin gerne für Sie da!



Ihr persönlicher Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen

Mobil: 0160/5003498
achim.laqua@rheingau-echo.de

Achim Laqua
Mediaberater

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EKT
www.german-doctors.de | info@german-doctors.de



STARK

und selbstbewusst in eine glückliche Zukunft!
Bitte helfen Sie mit, notleidende Kinder und Familien zu unterstützen. Danke!



SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

sos-kinderdoerfer.de

Deine Spuren, die Du bei uns hinterlässt, spiegeln sich in den unzähligen schönen Erinnerungen an Dich.

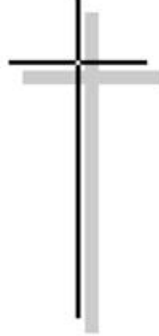
Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Manfred Dickob
* 24. August 1938 † 17. März 2021

Unser besonderer Dank gilt Kaplan Linto für die Gestaltung der Trauerfeier, der Hausarztpraxis Anton Fluhr, Pia Secker vom Kreativen Höfchen "Gugg 'e' mool" für die schöne Dekoration und dem Bestattungsinstitut Richter für die einfühlsame Begleitung.

Rosemarie Dickob
Stefan, Carmen, Julia, Annika und Thorsten
Holger, Anke, Leon und Nina

Budenheim, im April 2021



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu wissen, wie viele Menschen ihn geschätzt haben.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns mit tröstenden Worten und aufrichtiger Anteilnahme zur Seite gestanden haben.

Edmund Krol
* 15. August 1936
† 11. März 2021

Ingrid Krol und Familie

Budenheim, im April 2021

Ihre Mitteilungen
für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?
Hier unsere E-Mail-Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

Grabmale
Norbert Kaszuba
Inh. Christian Kaszuba

www.grabmale-kaszuba.de

Was bleibt ist die Liebe
Über den Tod hinaus verbindet ein Grabmal als Ort des Gedenkens über Jahrzehnte hinweg die Menschen, die sich nahe sind.

- » Beschriftung von Urnenplatten
- » Einzel- und Familiengräber
- » Nachschriften und Reparaturarbeiten
- » Abräumarbeiten

Am Waldfriedhof 2 und 6, 55120 MZ-Mombach
Telefon: 06131-619 26 29
Prospektversand auf Wunsch

Gartengestaltung FEKI

J. Iljazi
Waldstraße 27
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de

Elektrotechnik

H. Hefner GmbH

Clemensstraße 1, 55262 Heidesheim
Tel. 0 61 36 / 92 66 301
Mobil 01 71/44 53 356
Fax 0 61 36 / 92 65 904

★ Planung ★ Beratung ★
★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

Erinnern, gedenken -
Sterne schenken

www.Lichter-der-Ewigkeit.de

Ein Projekt des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

Ein Highlight - ausgewählt aus vielen Top-Angeboten

Skoda Fabia



Barpreis nur **15.490 €**
oder schon ab 107,- €
mtl. finanzieren*

EZ: 1.8.2020, Kilometerstand: 8km,
Benzin, Verbrauch/Emission:
kombiniert 4,5 Ltr. / 106g/km, CO2-Effizienzklasse: B
Ausstattung: Einparkhilfe hinten, Verglasung getönt, DAB Radio-
empfang, Isofix, Wegfahrsperre, Klimaanlage Lankrad mit Multifunktion,
elektr. Fensterheber vorne, reifendruckkontrollsystem ASR, ESP und
vieles mehr. *Ein Finanzierungsangebot der Santander Bank bei einer
Laufzeit von 60 Monaten, Anzahlung von 3873,-€, Nettodarlehen
11.618,-€, Zielrate 7.745,-€, 4,99% eff. Jahreszins

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

Ein herzliches

“Dankeschön”

sagen wir, die Eltern Tobias und Ania, für die lieben
Glückwünsche und Geschenke zur Geburt unseres Kindes

Adrian Fabel



auch im Namen der Großeltern.

**Familie mit 3 Kindern sucht
Baugrundstück/
Bauerwartungsland**
Wäldchenloch

Mail:
bauenbudenheim@gmx.de
oder 0171/7500050

Wir suchen

für unseren Haushalt
in Budenheim
eine erfahrene, zuverlässige
Putzfee
für 2 x im Monat á 4-5 Std.
Telefon: 0160/96208550

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24-h-Service
Telefon 0171/3311150

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Telefon 0160/7075866

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE



Türen sollen einerseits
einladend wirken,
andererseits aber auch
ausreichen Schutz
vor unbefugtem
Eindringen bieten.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

**ESSO STATION
BUDENHEIM
M. BAUER**

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimaservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

Gewerbliche Anzeigen in der Heimat-Zeitung
Anzeigenannahme: Telefon 0160 - 500 34 98

Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

Telefon 0 67 23 / 60 29 56
kontakt@dominick-thomas.de

www.dominick-thomas.de

**GEBOREN
AM**
11.01.1988

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 08001194911

**NEU
GEBOREN
AM**
05.02.2010